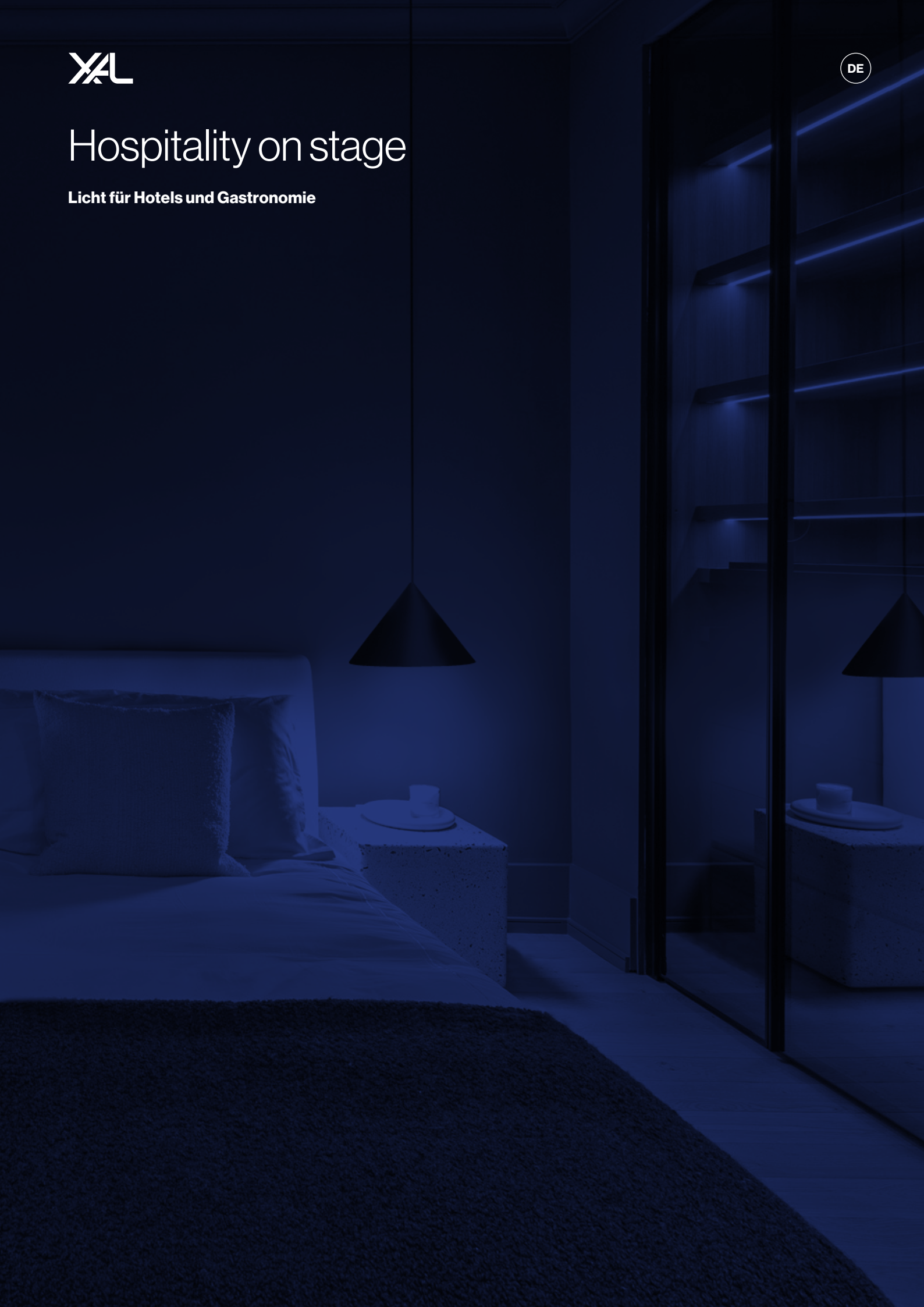




# Hospitality on stage

Licht für Hotels und Gastronomie





## Hochwertige Lichtlösungen für Premiumhotellerie und -gastronomie

Licht spielt eine maßgebliche Rolle, ob sich Gäste in Hotels und Restaurants wohlfühlen und wiederkommen. Es geht um weitaus mehr als die Erfüllung von Grundbedürfnissen: Es geht um ein möglichst unvergessliches Gesamterlebnis. BesucherInnen sollen sich von Anfang an entspannen, genießen und zuhause fühlen. In Hotels beginnt dies mit dem Betreten der Lobby und erstreckt sich über Flure, einzelne Zimmer, bis hin zum Kinder- und Wellnessbereich. Die Beleuchtung in Restaurants, Bars und Cafés prägt das Erleben, die Verweildauer und den Genuss am Essen.

Als Premiumhersteller für moderne, hochwertige Lichtlösungen haben wir es uns zum Ziel gesetzt, Funktionalität und Design optimal zu vereinen. Wir bieten Beleuchtung für Restaurants, Bars und Hotels, die im Hintergrund bleibt und dennoch optimale Lichtstimmung erzeugt oder, wo gewollt, auch dekorativ in den Vordergrund rückt. Flexible, kuratierte Lichtsteuerung und Innovationen, die Lichtfarbe und -intensität dynamisch im Tagesverlauf variieren, schaffen ein Ambiente, das Gäste sowohl energetisiert als auch zur Ruhe kommen lässt.



- ① Lobbys & Rezeptionen ➤ 16
- ② Restaurants & Bars ➤ 22
- ③ Coffeeshops ➤ 38
- ④ Zimmer & Appartements ➤ 44
- ⑤ Flure & Treppen ➤ 56
- ⑥ Fitness, Spa & Wellness ➤ 60
- ⑦ Konferenz- & Seminarräume ➤ 66
- ⑧ Kinderbereich ➤ 70
- ⑨ Außenbereich ➤ 74

Lichtstimmung & Steuerung ➤ 80

Akustik für Hotel & Gastronomie ➤ 82

Wever & Ducré ➤ 84

Wästberg ➤ 88



## Design variety

Leuchten sorgen nicht nur für ein angenehmes Ambiente sondern unterstreichen darüber hinaus den individuellen Charakter eines jeden Gebäudes. Um sich Ihren individuellen Form- und Farbvorstellungen anzupassen, steht Ihnen eine große Auswahl an verschiedenen eingebauten, angebauten und abgehängten Leuchten von XAL zur Verfügung.

**INO circle / square**  
surface / suspended

3000K, 4000K  
TW (Tunable White)

**Idealer Anwendungsbereich**  
Lobbys & Rezeptionen, Restaurants & Bars, Coffeeshops

**Farben**  
weiß, grau, schwarz  
und Spezialfarben

## XCS Customised Solutions

Manche Visionen nehmen Raum ein – andere erschaffen ihn. Selbst das größte Produktportfolio kann nicht immer die spezifischen Anforderungen eines Entwurfs erfüllen. Daher entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen individuelle Lichtlösungen, die sich exakt an die architektonischen und ästhetischen Erfordernisse Ihres Projekts anpassen. Abhängig von der Projektgröße realisieren wir sowohl kleine Anpassungen an bestehenden XAL-Produkten als auch komplette Neuentwicklungen.





## Everything on track

### JUST 32 / 45 / 55

spotlight inset  
MOVE IT 25/25S/45

2700K, 3000K, 4000K  
TW (Tunable White)

#### Idealer Anwendungsbereich

Lobbys & Rezeptionen, Restaurants & Bars, Coffeeshops, Konferenz- & Seminarräume

#### Farben

weiß, schwarz und Spezialfarben



## Arrange the mood

### ARY

suspended/  
decorative inset MOVE IT 25/25S

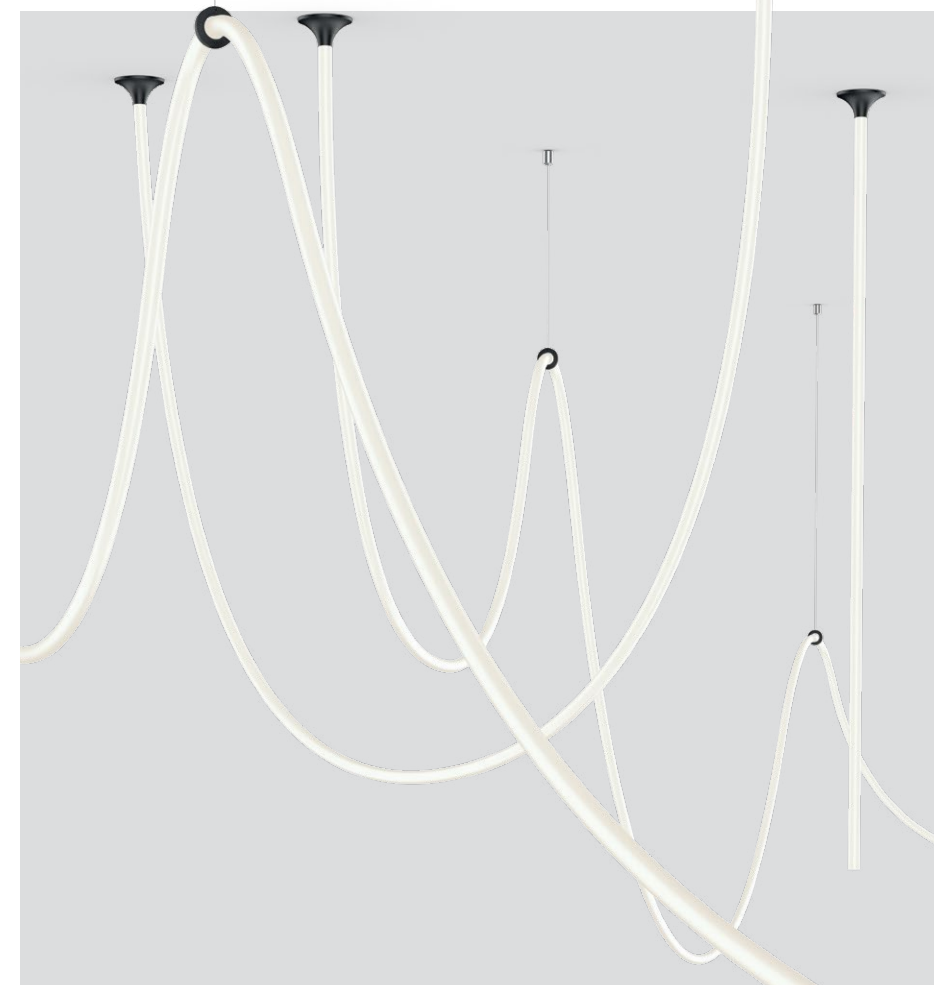
2700K, 3000K, 4000K  
TW (Tunable White)

#### Idealer Anwendungsbereich

Lobbys & Rezeptionen, Restaurants & Bars, Coffeeshops, Zimmer & Appartements

#### Farben

ARY: weiß, schwarz und Spezialfarben  
ARY shades: weiß, schwarz, grau, beige, braun, olive



## The light jungle

### JANE

semi-recessed/surface/suspended

3000K, 4000K  
UGR≤19

#### Idealer Anwendungsbereich

Lobbys & Rezeptionen, Restaurants & Bars, Coffeeshops, Flure & Treppen

## Hidden talent

### SPIO

recessed

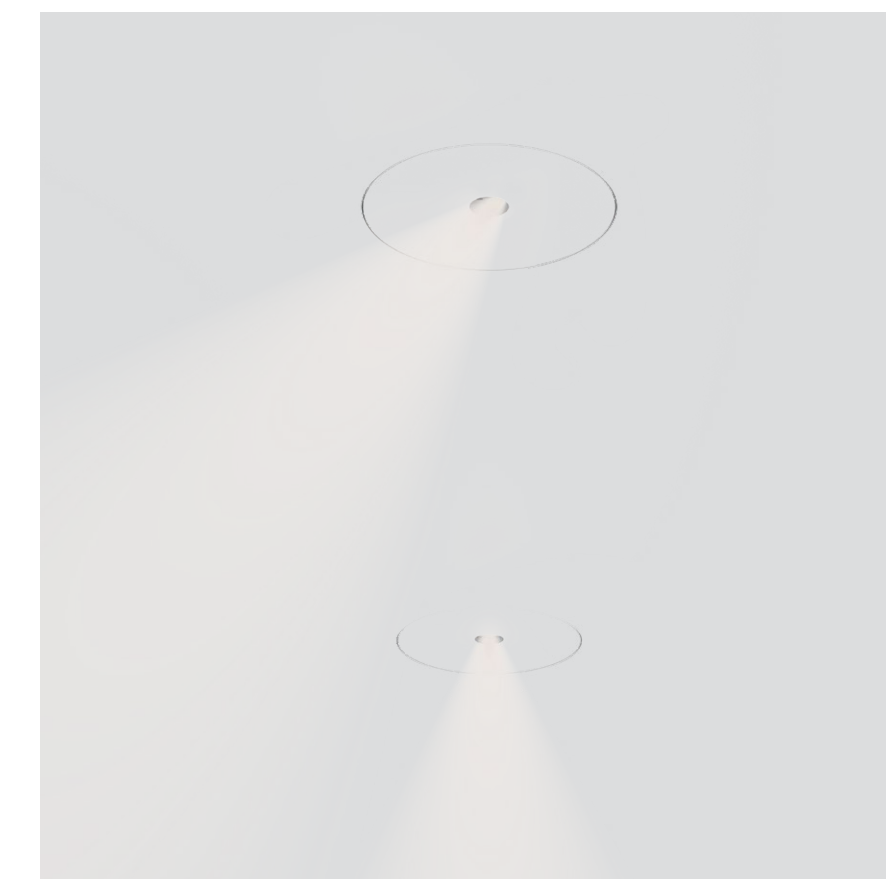
2700K, 3000K

#### Idealer Anwendungsbereich

Lobbys & Rezeptionen, Restaurants & Bars, Zimmer & Appartements, Flure & Treppen, Konferenz- & Seminarräume

#### Farbe

weiß



## Free to arrange

### TULA

suspended/  
decorative light inset  
MOVE IT 25/25S

2700K, 3000K  
TW (Tunable White)

#### Idealer Anwendungsbereich

Lobbys & Rezeptionen, Restaurants & Bars

#### Farben

weiß, schwarz, chrom



### PAL

decorative inset  
MOVE IT 25/25S

2700K, 3000K

#### Idealer Anwendungsbereich

Restaurants & Bars

#### Farben

weiß, schwarz und Spezialfarben

### PIVOT

graphic light inset  
MOVE IT 25/25S

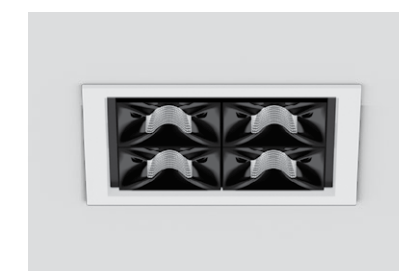
2700K, 3000K  
TW (Tunable White)

#### Idealer Anwendungsbereich

Restaurants & Bars

#### Farbe

schwarz



## Shape the light

### UNICO square/linear

recessed/ceiling/wall

2700K, 3000K, 4000K  
TW (Tunable White), UGR≤19

#### Idealer Anwendungsbereich

Lobbys & Rezeptionen, Flure & Treppen, Konferenz- & Seminarräume

#### Farben

Gehäuse: weiß, schwarz  
Reflektor: chrom, gold, schwarz

## Combine with your design

### SASSO 60/100

recessed/semi-recessed/ceiling

2700K, 3000K, 4000K  
CWD (Colour Warm Dimming)  
Sensor/Notlicht Inset

#### Idealer Anwendungsbereich

Lobbys & Rezeptionen, Restaurants & Bars, Zimmer & Appartements, Flure & Treppen, Konferenz- & Seminarräume

#### Farben

Einbaurahmen: weiß, silber, schwarz  
Gehäuse: weiß, schwarz, gold  
Reflektor: weiß, silber, schwarz, gold



## Presence as desired

### MOVE IN

recessed

2700K, 3000K

#### Idealer Anwendungsbereich

Lobbys & Rezeptionen, Restaurants & Bars, Coffeeshops, Flure & Treppen, Konferenz- & Seminarräume

#### Farben

weiß, grau, schwarz, chrom, gun metal, Aluminium gebürstet & Messing gebürstet



## Define the horizon

### LINEA system

wall

3000K, 4000K  
TW (Tunable White)

#### Idealer Anwendungsbereich

Zimmer & Appartements, Flure & Treppen

#### Farben

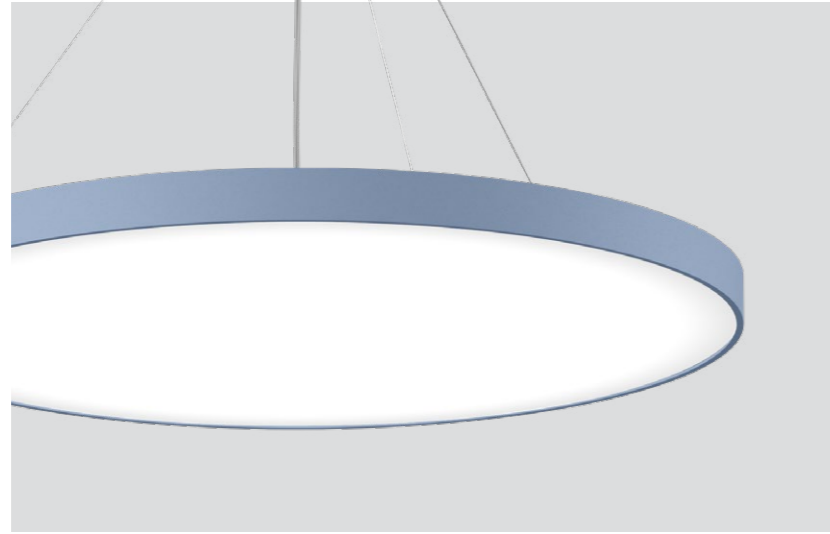
weiß, schwarz

Zu den  
Produkten



## Light scenes

Über ein modernes Lichtmanagement können unterschiedliche Lichtszenen je nach Situation abgerufen werden. So kann kaltweißes Licht tagsüber zu Aktivierung beitragen, während warmweißes Licht abends auf Ruhe und Entspannung einstimmt. Auch Lichtszenen für verschiedene Bereiche eines Hotels oder Restaurants sind möglich: wie indirekte Ambient-Beleuchtung, Akzentlicht und hohe Lichtstärken für optimale Beleuchtung von Speisen.



## Special colours

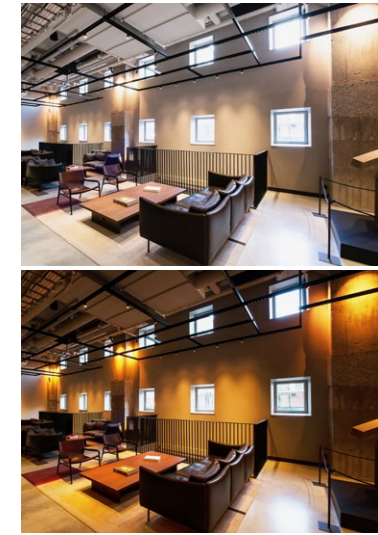
Farben haben entscheidenden Einfluss auf die Wirkung von Räumen und Gebäuden. Ihre Aufgabe ist es, eine architektonische Vision zu unterstützen und abzurunden. Deshalb bieten wir eine lebendige Farbauswahl, die größtmöglichen gestalterischen Freiraum lässt und sich Ihrem Entwurf anpasst. Für die beliebtesten XAL-Produktfamilien haben Sie die Wahl zwischen dezenten Classic Colours und kräftigen Trend Colours sowie den besonderen Schmucktönen Gold und Bronze.

**VELA**  
surface / suspended / wall

3000 K, 4000 K  
UGR ≤19

**Idealer Anwendungsbereich**  
Lobbys & Rezeptionen, Restaurants & Bars, Coffeeshops, Kinderbereich

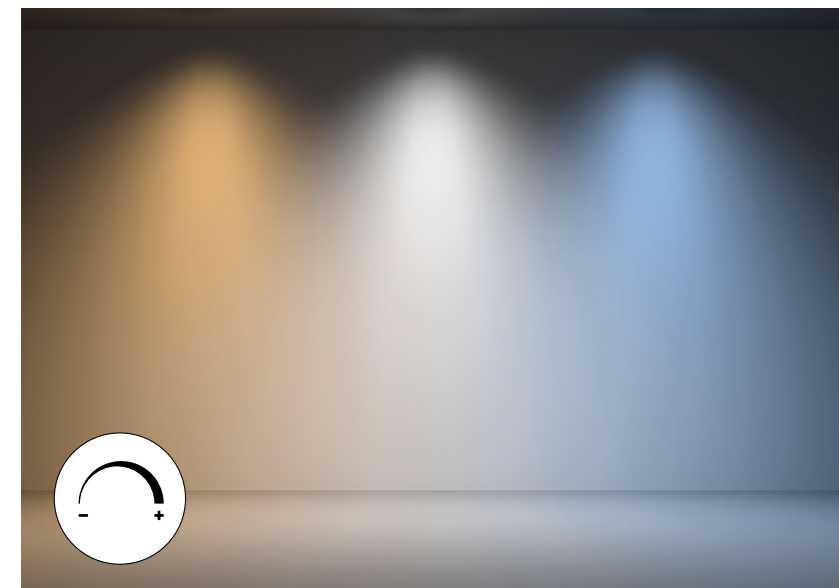
**Farben**  
weiß, grau, schwarz und Spezialfarben



## TW – Tunable White

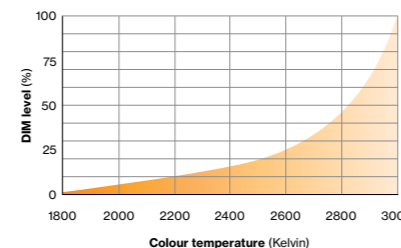
Veränderungen der Lichtfarbe haben eine starke Wirkung auf unsere Stimmung. Tunable White ermöglicht die stufenlose Verschiebung der Farbtem-

peratur von 2700K (warmes Licht) bis 6500K (kühles Licht), um die Beleuchtung dynamisch an Uhrzeit oder Art der Tätigkeit anzupassen.



## CWD – Colour Warm Dimming

Mit der CWD-Option erfolgt bei einer Reduzierung der Lichtintensität gleichzeitig eine stufenlose Veränderung der Farbtemperatur von 3000K auf 1800K – ähnlich der Dimmcharakteristik einer Glühlampe (siehe Grafik). Die Reduzierung der Beleuchtungsstärke ermöglicht einen sehr warmen Farbton des Lichts. Somit ist wahlweise tagsüber ein ausgewogenes Arbeitslicht oder abends eine entspannende Lichtstimmung möglich. Die CWD-Farbtemperaturkurve verläuft innerhalb des Wohlfühlbereiches (siehe Kruthof-Kurve).



Blique by Nobis  
Stockholm, SE –  
by Wingårdhs



## Zeitgenössisches Designhotel

### Blique by Nobis

In Stockholms Galerineviertel befindet sich das Blique by Nobis Hotel, beheimatet in einer ehemaligen Lagerhalle aus den 1930er Jahren. Liebhaber von Architektur, Design, Kunst, Musik und gutem Essen werden vor allem in den öffentlichen Bereichen des Hotels fündig. Die Qualität und Flexibilität der allgemeinen Beleuchtung war essentiell, da es in der Lobby wenig Tageslicht gibt. Indem die Architektinnen die Allgemeinbeleuchtung als architektonische Komponente, ein schmales und offenes Gitter, gestalteten, gelang es, die große Menge an technischen Installationen in der Decke weniger sichtbar zu machen. Eine weitere wichtige Anforderung war es, den Raum trotz großer Freiflächen und harter Oberflächenschichten gemütlich und abwechslungsreich zu gestalten.

Eine intelligente Lichtsteuerung war die Lösung. Für die Ansteuerung wurden die verschiedenen Bereiche in Gruppen eingeteilt. In Summe wurden 1600 DALI Adressen im Steuerungsprotokoll inkludiert. Mittels einer in der Steuerungssoftware enthaltenen astronomischen Uhr können die Lichtstimmungen in der Lobby dem saisonalen Sonnenstand angepasst werden.

„Wir haben nach einem hochwertigen Produkt mit viel Flexibilität für die öffentlichen Bereiche des Hotels gesucht. Wir wollten etwas schaffen, das perfekt in den Raum passt und in seiner reinen Ästhetik eine hohe technische Qualität vermittelt.“

Kajsa Johanson, Wingårdhs Architektin



**Kajsa Johanson**  
Architektin Wingårdhs



**Helena Toresson**  
Innenarchitektin Wingårdhs



# Lobbys & Rezeptionen



## Der erste Eindruck entscheidet

Im Empfangsbereich eines Hotels sollen sich Menschen willkommen fühlen und intuitiv zurechtfinden. Passend gewählt, schafft das Licht im Foyer Orientierung und Vertrauen, zeigt Verkehrswege an und gestaltet Wartebereiche ansprechend und entspannend. Zudem erfüllt Beleuchtung in der Lobby eine repräsentative Rolle: Sie schafft Ambiente und gibt dem Ort Identität.

Architektonisch sind Eingangshallen meist großräumig angelegt und vermitteln eine Vielzahl an Informationen. Damit die Areale visuell separat wahrgenommen werden, eignen sich verschiedene Beleuchtungszonen. So kann beispielsweise eine klare, aktivierende Beleuchtung rund um den Empfangstresen gewählt werden, damit dieser als zentrale Anlaufstelle unmittelbar erkennbar ist. Vor den Aufzügen wird eine warme, behagliche Lichtstimmung gewählt, ebenso in der Hotelbar oder in Wartebereichen.

Nicht zuletzt ist das Foyer eines Hotels auch ein Arbeitsplatz. Ausreichende Helligkeit und entblendete Leuchten gewährleisten gute Bedingungen für Bildschirmarbeit und das Ausfüllen von Dokumenten. Die unterschiedlichen Anforderungen werden in einer flexiblen Lichtlösung vereint, z.B. in dem schlanken MOVE IT 25-System. In der multifunktionalen Montagesciene können unter anderem Spots wie JUST und dekorative Pendelleuchten wie TULA eingesetzt werden. Das System bietet für jede Lichtzone den passenden Leuchteinsatz.

### Empfehlungen

- Beleuchtungszonen schaffen
- Variable Anpassung der Farbtemperatur je nach Tageszeit
- Spannungsfeld erzeugen (Licht/Schatten)
- Horizontalbeleuchtung hinter der Rezeption
- Blendfreie Beleuchtung mit geringem Schattenwurf an der Rezeption

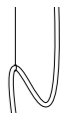
### SPIO



### SASSO



### JANE



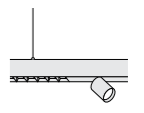
### TULA



### INO



### MOVE IT

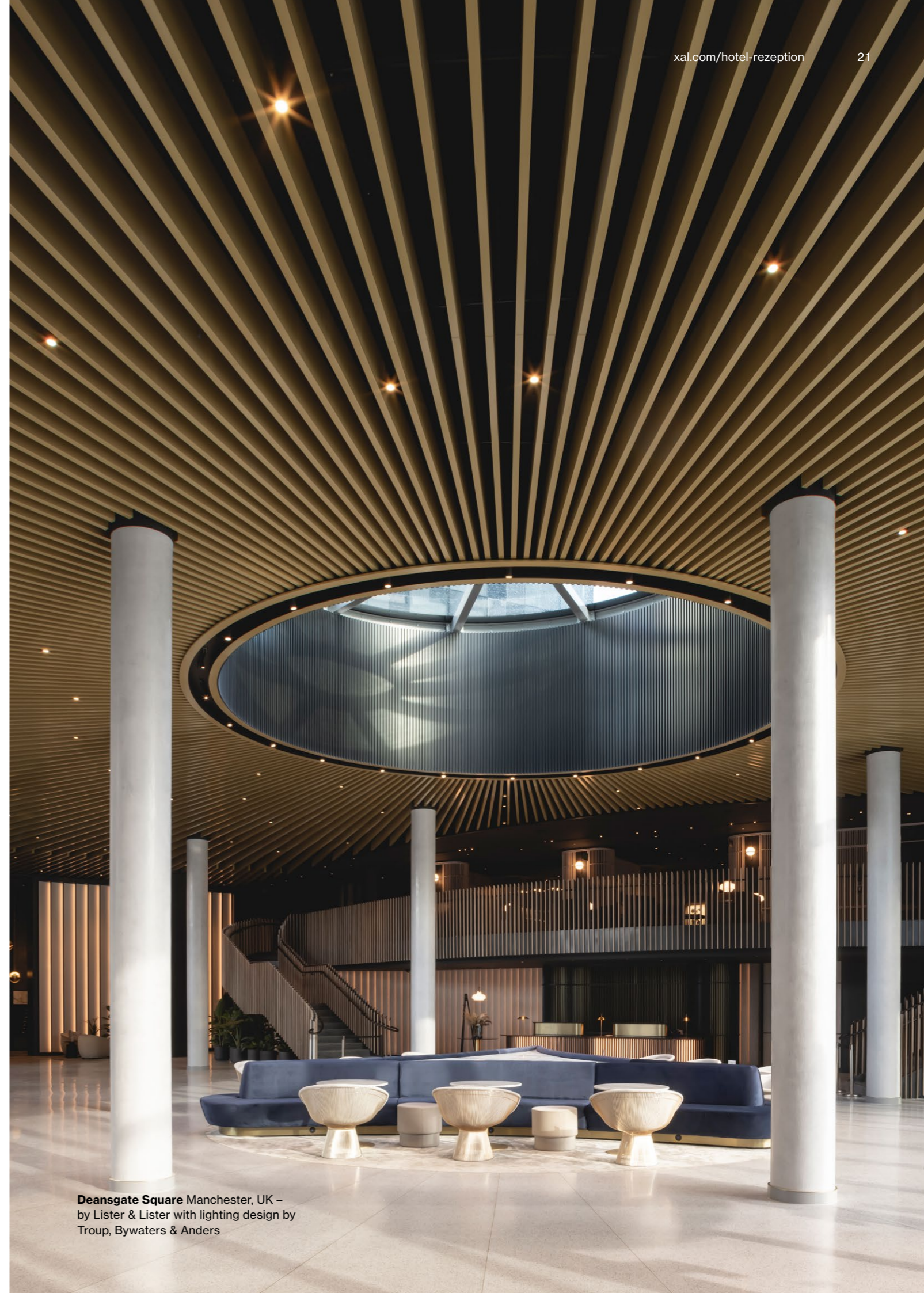


**Equinix Amsterdam, NL** –  
by KABAZ Architects





**Quellenhotel** Bad Waltersdorf, AT –  
by DI Isabella Müller-Fuchs



**Deansgate Square** Manchester, UK –  
by Lister & Lister with lighting design by  
Troup, Bywaters & Anders

# Restaurants & Bars



## Inszeniert nach bestem Geschmack

Das Restaurant und die Bar sind die kulinarische Seele eines Hotels und bieten oft einzigartige Genussmomente. Wie wohl sich die Gäste fühlen, ob sie gerne wiederkommen und die Location weiterempfehlen, wird maßgeblich von der Beleuchtung im Restaurant oder an der Bar beeinflusst. Diese rundet ein Gastronomiekonzept ab, schafft Ambiente und lässt Essen oder Signature Drinks besonders ansprechend aussehen.

Speisen durch richtiges Licht appetitlich zu inszenieren, ist nicht erst seit dem „Fine Dining“ Trend wichtig. Darüber entscheidet sowohl die Helligkeit als auch die passende Lichtfarbe. Leuchten mit hohem Farbwiedergabewert (CRI  $\geq 90$ ) und warmen Lichtfarben um 3000K zeigen nicht nur Gerichte geschmackvoll und authentisch, sondern verleihen auch dem Interior Design farbliche und strukturelle Tiefe.

Einzel programmierte Beleuchtungsszenarien gliedern den Raum und erzeugen ein Gefühl von Privatsphäre an jedem Tisch. Pendelleuchten oberhalb der Tische beleuchten Gerichte und Gesichter, lassen die Umgebung aber in den Hintergrund treten. Dieser „Beobachtereffekt“ verstärkt das Gefühl von Intimität und fördert den Austausch. Für die optimale Beleuchtung von Essen eignen sich die präzisen Lichtpunkte der JUST 32 FOCUS Strahler. Beleuchtete Wände wirken zusätzlich entspannend und erhöhen die Verweildauer im Restaurant.

Leuchten mit Colour Warm Dimming-Technologie können je nach Tageszeit abgedunkelt werden, um unterschiedliche Lichtbedingungen für Frühstück, Lunch oder Abendessen zu schaffen. Dies gilt auch für die Beleuchtung an der Bar, an welcher man sowohl einen Vormittagskaffee einnimmt als auch den Abend ausklingen lässt. Variable Helligkeiten und Lichtfarben erzeugen subtil Atmosphäre und geben gleichen Räumen einen immer wieder neu erlebten Charakter.

### Empfehlungen

- Höhere Farbwiedergabe von CRI  $\geq 90$  für eine ansprechende Präsentation von Speisen
- Warme Lichtfarben (2700 K / 3000 K) für eine angenehme Lichtstimmung
- Mischung aus akzentuiertem und indirektem Licht
- Verschiedene Lichtstimmungen über gesteuerte Lichtszenen für eine unterschiedliche Raumnutzung
- Nutzung von Tageslicht für mehr Wohlbefinden und Energieeinsparung

### SPIO



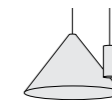
### SASSO



### MOVE IN



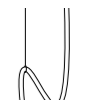
### ARY



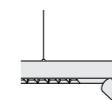
### INO



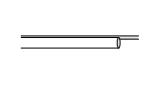
### JANE



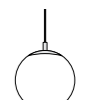
### MOVE IT



### PIVOT



### PAL





## Lichtgestaltung mit Geschmack

### Interview Philip Rachinger

Sehr wenige Köche beschäftigen sich mit dem Thema Licht und die Auswirkung auf das Gästelerlebnis. Bei Haubenkoch Philip Rachinger ist das anders. Seine Vision für das Restaurant Mühlthof, das er in 6. Generation führt, besteht darin, Menschen täglich glücklich zu machen. Dazu muss für ihn an jedes Detail gedacht werden. Das Kochen und das Essen stellen die Hauptakteure. Für das Gesamterlebnis der Gäste spielt bei all den steigenden Ansprüchen an ein „Fine-Dining“ Konzept das Licht eine große Rolle.

Die große Herausforderung bei der Neugestaltung des Restaurants, war es, einen Kontrast zwischen dem dunklen Stüberl und der hellen Schauküche zu schaffen. Dazu musste die Lichtmenge im Restaurant reduziert, aber dennoch die Speisen am Tisch im perfekten Licht präsentiert werden. Auch das Material der Tische sollte superhell inszeniert werden. Jeder Tisch bekam somit eigene Spots. Der Besuch wird dank intelligenter Lichtsteuerung zum Gesamterlebnis. Bereits der Weg zum reservierten Tisch wird zelebriert. Trifft der Gast ein, wird der Spot über seinem Tisch eingeschaltet und weist ihm so den Weg. Was dann folgt – ist eine gute Zeit im Mühlthof. Denn die Passion von Philip Rachinger, die Freude am Gastgeben, ist spürbar.



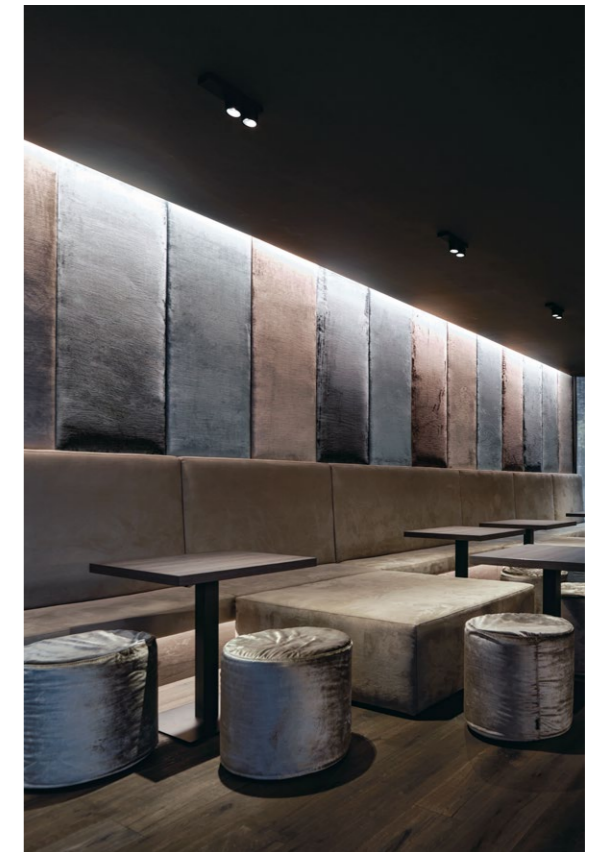
**Philip Rachinger**  
Haubenkoch und Eigentümer, Hotel-Restaurant Mühlthof

**Hotel & Restaurant Mühlthof**  
Neufelden, AT –  
by AllesWirdGut Architekten

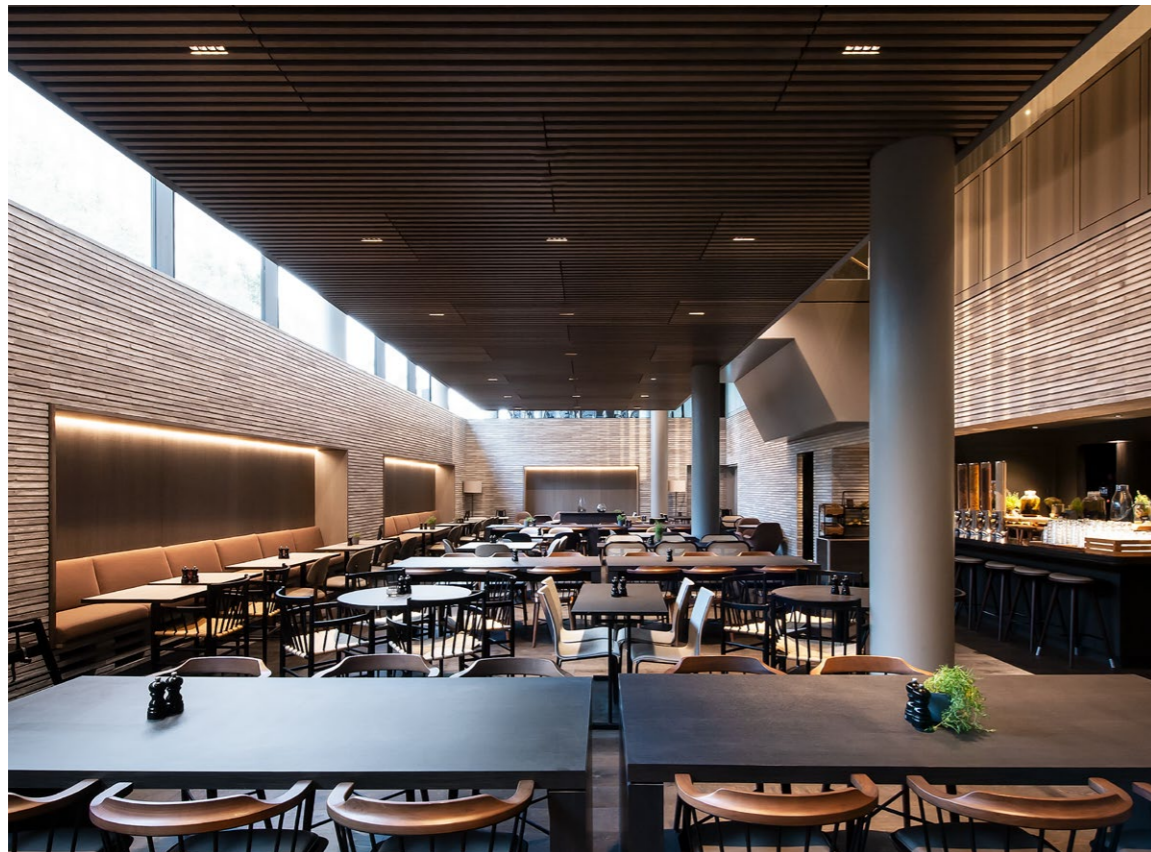




**The Raum** Bolzano, IT –  
by bergundtal gmbh.



**Spectrum Scandic** Copenhagen, DK –  
by Dissig+Weitling with  
lighting design by anker & co





**Restaurant Le Prestine** Antwerp, BE –  
by Space Copenhagen  
with lighting design by anker & co



**Oscar Niemeyer Sphere** Leipzig, DE –  
by Oskar Niemeyer, Ana Niemeyer  
Arquitetura e Consultoria LTDA –  
Jair Valera and KERN Architektur UG  
with lighting design by Licht Kunst Licht







**Noma 2.0**  
Copenhagen, DK –  
by BIG with interior design  
by Studio David Thulstrup



# Coffeeshops



## Wohlfühlen im zweiten Wohnzimmer

Für viele Menschen ist das Café ein „zweites Wohnzimmer“: ob sie sich mit Freunden treffen oder ein Buch lesen. Mit der Entwicklung ortsflexibler Arbeitsmodelle ersetzt es zunehmend auch das (Home) Office – im Coffeeshop am Laptop zu arbeiten ist keine Seltenheit mehr.

Ästhetisches und stimmungsvolles Licht ist aber auch Teil des Gastronomie-Konzepts und muss als solches zur Corporate Identity des Cafés passen. Dies betrifft die Wahl der richtigen Leuchten ebenso wie die Gestaltung einer homogenen Lichtstimmung. Lichtquellen können entweder dem Interieur entsprechen und selbst als Designelemente wirken oder optisch völlig in den Hintergrund treten. Im Zentrum steht immer die Aufenthaltsqualität des Raumes und das Wohlbefinden der Gäste – und das über mehrere Stunden.

Um in Cafés einerseits eine gemütliche Grundstimmung zu erzeugen, andererseits adäquates Arbeits- und Leselicht zu bieten, eignen sich Kombinationen aus indirekter Allgemeinbeleuchtung (z.B. durch Wandleuchten) mit Tischleuchten. Bei warmen Farbtemperaturen 2700 K–3000 K entsteht eine behagliche Atmosphäre. Backwaren wie Croissants wirken bei 2300 K besonders frisch und knusprig, weshalb die Verkaufstheke häufig separat beleuchtet wird. Hier steht auch angemessenes Arbeitslicht im Fokus, damit MitarbeiterInnen beim Zubereiten von Getränken oder beim Ausgeben von Wechselgeld optimales Licht haben. Auch der Erstkontakt zum Gast findet hier statt: Auf richtiger Höhe montierte Pendelleuchten zeigen Gesichter gut erkennbar, fördern die Kommunikation und das Vertrauen.

### Empfehlungen

- Rötlich bestimmte Farbtemperaturen 2700 K – 3000 K einsetzen
- CRI  $\geq$  90 für eine schöne Farbtiefe
- Bei viel Tageslicht das künstliche Licht wegschalten
- Dekoratives, einladendes Licht an der Fensterfront
- Sonderlichtfarben für Backwaren und separate Vitrinenbeleuchtung

### SPIO



### SASSO



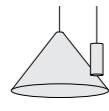
### UNICO



### JANE



### ARY



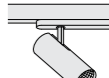
### TULA



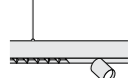
### INO



### BO



### MOVE IT



Martin Auer  
Graz, AT



**Martin Auer** Graz Jakomini, AT –  
by coabitare ZT GmbH



**Martin Auer** Graz Schifferhof, AT –  
by coabitare ZT GmbH

# Zimmer & Appartements



## Kleine Räume mit großer Wirkung

Bei der Hotelzimmer Beleuchtung geht es vorrangig darum, Gemütlichkeit zu schaffen, und das in einer vergleichsweise kurzen Zeit. Gäste sollen sich sofort zuhause fühlen und entspannen – egal, ob sie eine Urlaubsreise oder einen Business-Trip machen. Rasche Regeneration durch richtig eingesetztes Stimmungslicht ist der Schlüssel.

In vielen Hotelzimmern ist wenig natürliches Licht vorhanden oder Gäste halten sich vorwiegend während der Abend- und Nachtstunden darin auf. Angenehme künstliche Beleuchtung ist also besonders wichtig. Harte Schatten sind ebenso zu vermeiden wie zu homogenes Flächenlicht. Dazu kommt die unterschiedliche Nutzung: Neben Entspannung und Ruhe soll das Licht auch Arbeiten am Schreibtisch oder Lesen im Bett ermöglichen. Verschiedene Lichtquellen, z.B. separate Tischleuchten und indirekt strahlende Wandleuchten, ermöglichen diese Flexibilität. Sinnvoll ist eine zusätzlich getrennte Schaltung für Leuchten im Eingangs- und Bettbereich sowie optionale Dimmer.

Warme Lichtfarben verstärken den Eindruck von Gemütlichkeit und stellen den Organismus auf Entspannung und Schlaf ein. Leuchten mit variablem Farbspektrum, wie LINEA Tunable White können aktivierend bzw. beruhigend wirken, indem sie morgens kaltweißes und abends warmweißes Licht geben – im Einklang mit dem menschlichen Wach-/Schlaf-Rhythmus.

Beleuchtung in Hotelzimmern und Suiten trägt optisch zum Designkonzept des Hotels bei, hält sich aber dennoch im Hintergrund. Sie soll die Innenarchitektur stützen, ohne sich aufzudrängen, und für Behaglichkeit sorgen. Unter anderem wird SASSO 60 mit drei Optiken und einer ausgezeichneten Blendungsminimierung diesem Anspruch an Hotelzimmer-Beleuchtung gerecht. Für technologisch ausgestattete, moderne Zimmer und Apartments ist das MOVE IT-System eine optimale Lösung.

Eine Besonderheit im Hotel sind die kompakten Badezimmer. In Nasszonen wie Dusche und Badewanne ist auf den vorschriftsmäßigen IP Schutz zu achten und die Leuchten müssen ausreichend Helligkeit geben. Insbesondere im Bereich des Spiegels gilt es, unerwünschte Schattenbildung zu vermeiden: durch weiches, vertikales Licht, gemischt mit einer ausgewogenen Deckenbeleuchtung.

### Empfehlungen

- Stimmungslicht durch einstellbare Strahler (SASSO 40/60)
- Dynamisches Licht (morgens kühl-aktivierend, abends warm-beruhigend)
- Keine direkten Lichtquellen über dem Badezimmer-spiegel

### SPIO



### SASSO



### UNICO



### MOVE IN



### ARY



### LINEA



### STRETTA



### MOVE IT



**Appartement** Kiev, UA –  
by Diana Lobodiuk



**The Krane** Copenhagen, DK –  
by ARCGENCY Architects with  
lighting design by anker & co



**Hotel De Blanke Top**  
Cadzand, NL –  
by Studio Linse



**The Heimat**  
Arlberg, AT





**Bedroom, Visualisation**

**Private Appartement** Kiev, UA –  
by YODEZEEN architects with  
lighting design by Svetlana Osadcha



# Flure & Treppen



## Sicher geführt und zügig am Ziel

So genannte Verkehrswege werden bei der Lichtplanung häufig vernachlässigt und rein zweckmäßig konzipiert. Dabei haben auch sie einen bedeutenden Einfluss auf das Wohlbefinden der Hotelgäste. Diese bewegen sich, je nach Architektur und Lage ihres Zimmers, zum Teil über weite Strecken durch Gänge und Treppenhäuser. Wie diese wahrgenommen werden, prägt maßgeblich ihren Eindruck des Hotels als Ganzes. Entsprechend sind bei der Planung der Flur Beleuchtung einige Punkte zu beachten.

Lange Flure können „Höhleeffekte“ auslösen, wenn sie zu dunkel sind. Indirekte Beleuchtung für Gänge, z.B. Wallwasher mit großem Ausstrahlwinkel, wirken dem häufig beengenden Gefühl in schmalen Korridoren entgegen. Hell-Dunkel-Wechsel und Akzentlicht auf kleinen optischen Besonderheiten – wie Wandgemälden – lenken zusätzlich das Auge und durchbrechen die Monotonie der Architektur. Damit sich Gäste schnell orientieren können, helfen Lichtleitsysteme und spezielle Hervorhebungen an Zimmernummern und Hinweisschildern.

Im Bereich vor den Aufzügen, wo Menschen warten, sollte die Beleuchtung warm und entspannend gestaltet werden. In Treppenhäusern wiederum gelten andere Normvorgaben, da diese im Notfall als Fluchtweg dienen. Die Beleuchtung auf Treppenstufen muss ausreichend hell sein und harte Schatten bilden, um diese gut sichtbar zu machen und Stolpergefahren zu minimieren.

### Empfehlungen

- Automatische Anpassung der Lichtstärke für mehr Energieeffizienz
- Kontraste schaffen: nur Licht/Strahler im Bereich der Türen, Wände dunkel halten
- Strahler mit verschiedenen Reflektorfarben, angepasst an das Interior Design

### SPIO



### SASSO



### UNICO



### MITA



### MINO



### FRAME



### MOVE IT



### UNICO wall



### LINEA



**Quellenhotel** Bad Waltersdorf, AT –  
by DI Isabella Müller-Fuchs



**Deansgate Square** Manchester, UK –  
by Lister & Lister with lighting design by  
Troup, Bywaters & Anders Lighting



**Appartement** French Alps, FR –  
by Marullaz Architectures DPLG

# Fitness, Spa & Wellness



## Ein Sinneserlebnis abseits des Alltags

Ein Fitness- und Wellness-Bereich ist aus vielen Hotels heutzutage nicht mehr wegzudenken. Sinnliche Aktivierung und Entspannung, ein Abschalten vom Alltag sind die zentralen Wünsche von Hotelgästen, die das Spa aufsuchen. Die Fitnessraum-Beleuchtung wiederum soll Sauberkeit und Hygiene vermitteln. Dimmbare Leuchten, abgestimmt auf das natürliche Umgebungslicht, sind die richtige Wahl für Ruhezonen. Sensorgesteuerte Leuchten eignen sich auch, um das Licht in ungenutzten Sanitärräumen automatisch abzuschalten oder Fitnessbereiche erst bei Betreten zu beleuchten.

Durchdachte Pool-Beleuchtung kann visuell spektakuläre Effekte erzeugen. Dazu wird beispielsweise die Allgemeinhelligkeit reduziert, während die Wasseroberfläche wie ein Lichtreflektor wirkt – für spannende Lichtspiele und besondere Erholungsmomente. Wenn Hotelgäste ein einzigartiges Erlebnis mitnehmen, findet nicht nur Regeneration, sondern auch Kundenbindung statt.

### Empfehlungen

- Sensorgesteuerte Leuchten für mehr Energieeffizienz
- Dimmbare Leuchten für Ruhezonen

### SPIO



### SASSO



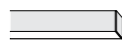
### UNICO



### MOVE IN



### BASO



### INO



### TUBO



**Hotel De Blanke Top**  
Cadzand, NL





Kilger's Jaglhof, Gamlitz, AT -  
by Cserni Holding GmbH

# Konferenz- & Seminarräume



## Funktional, flexibel, fokussiert

Hotels verfügen häufig über eigene Konferenz- und Seminarräume, um Firmenveranstaltungen, Tagungen oder Klausuren zu hosten. Diese Räume benötigen flexible Beleuchtungsanlagen, die vielfältigen medialen Formaten ebenso entsprechen wie den Anforderungen an ungezwungene kleine Events.

Die optimale Lösung sind smarte Lichtsteuerungssysteme mit verschiedenen, nach Bedarf auswählbaren Lichtprogrammen. So kann z.B. bei einem Vortrag mit Beamer die Allgemeinbeleuchtung gedimmt werden, während Rednerpult und Whiteboard durch Akzentbeleuchtung hervorgehoben werden. Für das gemeinsame Sichten von Unterlagen wird mehr Helligkeit auf dem Besprechungstisch benötigt, als beim Netzwerken in Anschluss an das Seminar.

Generell sollte die Allgemeinbeleuchtung in Besprechungsräumen homogen und blendfrei gestaltet werden und jeder Person im Raum gute Sicht ermöglichen. Systeme mit Direkt- und Indirekt-Abstrahlcharakteristiken sind besonders gut geeignet, um eine zugleich offene und professionelle Arbeitsatmosphäre zu kreieren. Gut konzipierte Beleuchtung in Meetingräumen wirkt nicht nur funktional, sondern auch konzentrationsfördernd und unterstützt Personen dabei, auch über mehrere Stunden hinweg fokussiert zu bleiben. Dies gelingt durch kühles Licht im Tageslichtspektrum, welches den Organismus aktiviert und Müdigkeit verringert.

### Empfehlungen

- Entblendung UGR  $\leq 19$
- Lichtsteuerung für verschiedene Nutzung
- Akustik beachten

### UNICO



### MITA



### TASK



### MINO



### BETO



### MOVE IT





**The Krane** Copenhagen, DK –  
by ARGENCY Architects with  
lighting design by anker & co



# Kinderbereich



## Vertrauen schaffen – Neugier wecken

Bei der Kidsclub-Beleuchtung geht es darum, eine sowohl sichere als auch vertraute Umgebung zu schaffen, die unterschiedliche Anforderungen erfüllt und Geborgenheit vermittelt. Leuchten wie MINO oder VELA geben neben direktem auch indirektes Licht ab und sorgen dadurch für eine entspannende Atmosphäre, in der sich Kinder in ihren Spielwelten verlieren können. Warme, freundliche Lichtfarben tragen zu diesem Erlebnis bei. Dimmbare Leuchten mit Helligkeitssensoren regulieren die Lichtintensität und Farbtemperatur des Kunstlichts dynamisch mit dem Tageslicht: Das spart Energie und erleichtert es Kindern, sich anhand natürlicher Lichtverhältnisse auch in einer fremden Umgebung wohlfühlen.

Auch im Design der Leuchten unterscheiden sich Kinderbereiche von jenen für Erwachsene. Statt technischer Anmutung setzt man hier auf eine weiche, abgerundete Formensprache. Da die klassischen Farben für Leuchtgehäuse, wie Weiß, Schwarz oder Dunkelgrau, optisch oft zu hart für Kinderbereiche wirken, gibt es XCS Special Colours. Hier wählen Sie aus einer breiten, individuellen Palette genau die Farbtöne, die zum Konzept des Hotels passen und eine fröhliche Spieleumgebung für die Jüngsten schaffen.

Wo gespielt, gesungen, gebastelt oder gezeichnet wird, sieht die Norm EN 12463-1 eine Beleuchtungsstärke von zumindest 300 Lux vor. Die Leuchten müssen zudem sehr gut entblendet sein (je nach Sehaufgabe mit  $UGR \leq 19$  oder  $UGR \leq 22$ ), auf Reflektorleuchten sollte verzichtet werden. In einem Kinderbereich, in dem auch getobt wird und Bälle fliegen, sind stoß- und bruchssichere Leuchten mit höherer Schutzklasse die passende Lösung. Besonderes Extra: Optionale, eigens eingefärbte Akustikelemente aus PET-Vlies reduzieren Lärm und wecken die Neugier der Kinder.

### Empfehlungen

- Keine Reflektorleuchten verwenden
- Gute Entblendung
- Ausgewogene Lichtverteilung und Nutzung von Tageslicht für eine gute Atmosphäre
- Freundliche Formen und warmweiße Lichtfarben für mehr Wohlbefinden

### COMBO



### SONO



### VELA



### FRAME



### INO



### HEX-O



**MOAR GUT** Großarl, AT –  
by IN PRETTY GOOD SHAPE



# Außenbereich



## Schon von weitem sichtbar

Repräsentation durch Licht beginnt nicht erst im Inneren eines Gebäudes. Eine ansprechende Außenbeleuchtung weckt die Neugier und verführt zum Eintreten. Aber sie ist auch verantwortlich dafür, ein Ambiente von Sicherheit zu schaffen und Gästen durch gut sichtbare Wege, Ein- und Ausfahrten Orientierung zu bieten.

Vor Hotels oder Restaurants entsteht durch die Außenbeleuchtung ein erster Eindruck. Die Lichtgestaltung entlang der Einfahrt oder im umgebenden Park prägt die Wahrnehmung der Gäste ebenso wie jene der PassantInnen. Indem das Hotelgelände nachts eine angenehm warme Lichtfarbe bietet, wird Sicherheit vermittelt. Außenleuchten mit Bewegungssensoren sind eine energiesparende Lösung für Plätze, die nur gelegentlich von Personen betreten werden. Nicht zuletzt müssen Outdoor-Leuchten besonders robust und witterungsbeständig sein. Leuchten mit Schutzklasse IP 54 halten Regen und Feuchtigkeit ebenso stand wie Stößen, Staub oder Insekten.

### Empfehlungen

- Leuchten mit höherem Schutz gegen Wasser, Insekten und Staub (mind. IP44/54)
- Gute Ausleuchtung mit warmen Lichtfarben der Ein- und Ausfahrten für mehr Sicherheit
- Blendfreies und gleichmäßiges Licht zur besseren Orientierung
- Anstrahlung von Bäumen und Pflanzen belebt den Garten und schafft Atmosphäre

### SASSO



### MIRA



### SONO



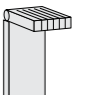
### BASO



### DOC



### STREAMCUT





**Atelier Martin Auer** Graz, AT –  
by j-c-k Janser Castorina Katzenberger



**Kogel 3** Leibnitz AT –  
by planconsort ztgmbh  
architekten + ingenieure



## Lichtstimmung und Steuerung

### TW Tunable White

Richtig gewählte Lichtfarbe erzeugt Atmosphäre – und verändert sie. Warmes Licht empfinden wir als intim und entspannend, während kühles Licht unsere Aufmerksamkeit erhöht.

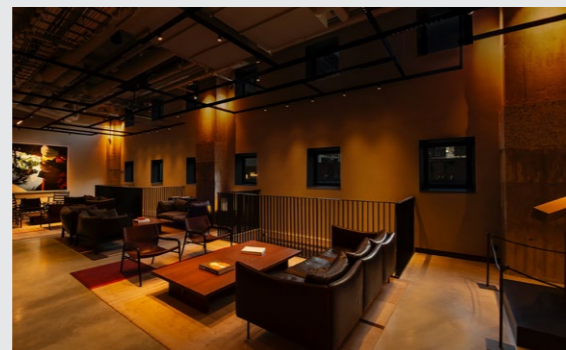
Durch ihre veränderbare Lichtfarbe schaffen Tunable White-Leuchten stets die passende Atmosphäre: In einer Tunable White-Version mit wechselnder Farbtemperatur können Lichtszenen so eingestellt werden, dass sie das gewünschte Raumgefühl verstärken, wie beispielsweise im Restaurant Shaffy Restobar in Amsterdam. Dort verändert ein „künstlicher Himmel“ die Lichtstimmung im Tagesverlauf. Für Gäste entsteht so ein natürliches Ambiente, im Einklang mit dem menschlichen Biorhythmus.

Die Möglichkeit, mit der Tunable White-Technologie sowohl das direkte und indirekte Licht steuern zu können, ermöglicht es, alle Arten von Atmosphären zu schaffen: für legeren Lunch zu Mittag bis hin zu „Fine Dining“ am Abend.



### CWD Colour Warm Dimming

Mit der Colour Warm Dimming-Technologie kann das Licht gedimmt werden und gleichzeitig wird die korrekte Farbwiedergabe beibehalten. Genau diese Qualität an Beleuchtung macht es aus, dass sich die Gäste wohlfühlen. Im Designhotel Blique by Nobis erfolgt dank Colour Warm Dimming eine stufenlose Veränderung der Farbtemperatur. Von 3000 K auf 1800 K wird die Lichtstimmung in der Lobby angepasst. Somit kann das künstliche Licht optimal auf das einfallende Tageslicht abgestimmt werden.



### Farbwiedergabe

Licht wirkt erheblich auf die Stimmung – darum ist es in Restaurants so wichtig, dass es sich dem natürlichen Tageslicht, der Uhrzeit sowie unterschiedlichen Tischarrangements anpasst.

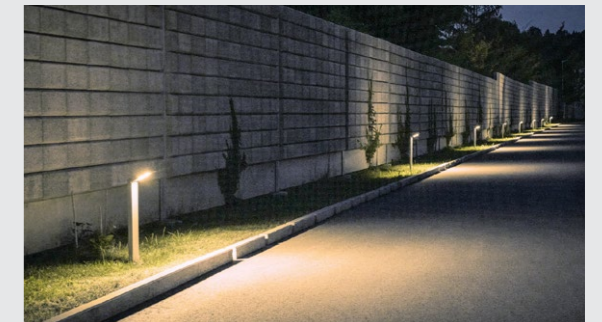
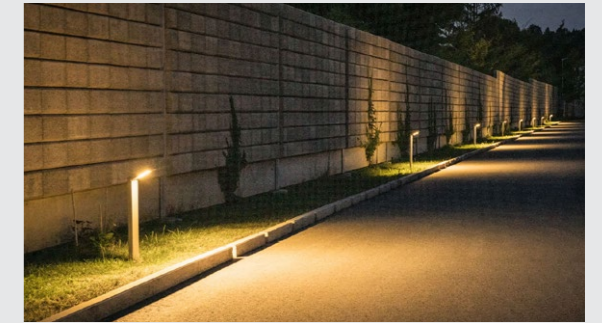
Das so genannte „Beobachterprinzip“ besagt, dass wir andere gerne in hellerem Licht wahrnehmen als uns selbst. Dadurch entsteht ein geschütztes Gefühl bei gleichzeitig guter Erkennbarkeit der Umgebung. Die Lichtgestaltung im Restaurant folgt diesem Prinzip, indem Tischflächen heller beleuchtet werden als Sitzplätze. Gleichzeitig ermöglicht das erhöhte Helligkeitsniveau die appetitliche Präsentation des Essens.

Da Restaurants sowohl Orte der Auszeit als auch Arbeitsumgebung sind, muss neben dem einzigartigen Ambiente für Gäste auch gutes Arbeitslicht für das Personal gewährleistet sein. Die überdurchschnittliche Qualität der Farbwiedergabe (CRI  $\geq 90$ ) ist ein absolutes Muss in einem Restaurant. Sie verleiht nicht nur den Gerichten, sondern auch den Texturen der Wände oder Polstermöbeln farbliche und strukturelle Tiefe.



### Lichtfarbe

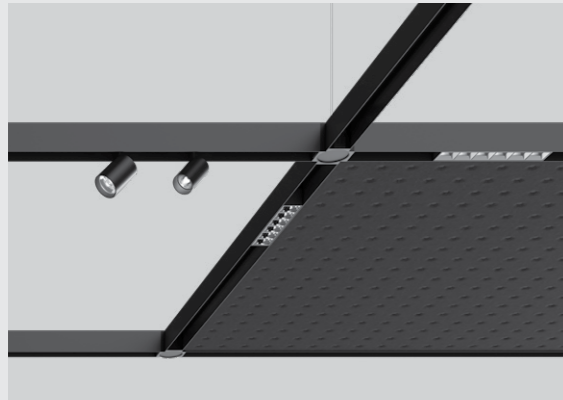
Es macht einen Unterschied, ob die Außenbeleuchtung einen einladenden und angenehmen Charakter hat oder eher kühle Atmosphäre vermittelt. Die Außenbeleuchtung rundet das Hotel- und Restaurantenerlebnis ab und soll auch für PassantInnen eine einladende Lichtstimmung bieten. Mit einer Lichtfarbe von 2200 K wirken beispielsweise Hoteleinfahrten besonders stimmungsvoll. Auch 2400 K vermittelt noch eine warmweiße Stimmung mit einem mit etwas kühlerem Grundton.



# Akustik in Hotels und Gastronomie

Gute Raumakustik ist ein wesentlicher Wohlfühlfaktor und vor allem in der gehobenen Hotellerie eine Grundvoraussetzung, um dem Gast einen möglichst angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Leider fällt Akustik oft erst dann richtig auf, wenn sie schlecht ist.

Grundsätzlich ist in allen Bereichen, genauso wie beim Licht, auf eine ausgewogene akustische Umgebung zu achten. Es gibt aber, ebenfalls analog zum Licht, Bereiche, in denen mit niedrigeren Anforderungen gelebt werden kann. In Gangbereichen sowie in den Zimmern ist zur Vermeidung von Trittschall ein Teppichboden ausreichend und meistens ist auch eine abgehängte absorbierende Decke vorhanden. Für alle anderen Bereiche haben wir ein Produktportfolio entwickelt, bei dem Beleuchtung und Raumakustik harmonisch zusammenwirken. Akustikbeleuchtung schafft optimale Lichtbedingungen und eine gute Akustik, die gemeinsam ein hohes Maß an Wohlbefinden erzeugen.



## Lobbys & Rezeptionen

Die Lobby ist der erste Kontaktpunkt mit dem Gast. Daher setzen Hotels bei ihrer Gestaltung zunehmend auf moderne Architektur und Reduktion im Design: glatte, harte Flächen, großflächige Glasfassaden und sparsame Dekoration. Das schafft zwar optische Eleganz, begünstigt jedoch die Ausbreitung von Schall. Damit trotzdem eine gewisse Vertraulichkeit und angenehme Atmosphäre entsteht, ist der gezielte Einsatz von Akustikelementen entscheidend. Ausladende, hohe Räume lassen sich am besten durch großvolumige Akustikkörper optimieren, die frei im Raum angeordnet werden.

## Restaurants, Bars & Coffeeshops

Sowohl beim Essen als auch bei einem Drink am Abend ist eine gute Raumakustik unabdingbar. Grundsätzlich sollte die Nachhallzeit in einem recht niedrigen Bereich liegen, um den Schall durch Gespräche zu dämpfen und ein gegenseitiges Aufschaukeln (Lombard Effekt) zu verhindern. Auch Geschirr und Besteck verursachen klirrende, hochfrequente Geräusche.

Die gleichmäßige Verteilung absorbierender Akustik-elemente, welche sowohl an der Decke als auch an den Wänden des Restaurantbereichs verteilt werden, unterstützt ein ausgeglichenes, akustisches Umfeld. So können Gäste ihren Aufenthalt optimal genießen.



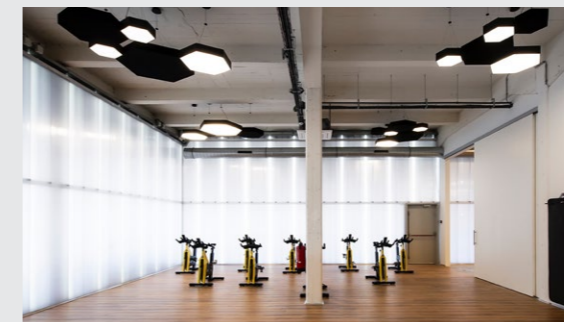
## Konferenz- & Seminarräume

Gutes gegenseitiges Verständnis bedingt den Erfolg eines Meetings oder Seminars. Die Raumakustik soll dabei das Sprechen ohne Anstrengung ermöglichen und gewährleisten, dass Vortragende von den TeilnehmerInnen mühelos verstanden werden. Das Ziel ist eine gleichmäßige Schallabsorption, besonders im sprachrelevanten Frequenzbereich. In kleinen Besprechungsräumen bewährt sich die Platzierung von Akustikelementen nah an der Schallquelle: beispielsweise direkt oberhalb des Besprechungstisches. In größeren Vortragsräumen ist eine schallreflektierende Ausstattung in der Mitte der Decke ratsam.



## Fitness, Spa & Wellness

Die XAL-Akustikprodukte können auch im Fitness- und Wellnessbereich optimal eingesetzt werden, da das PET-Material resistent gegen Feuchtigkeit ist, diese nicht speichert und somit keinen Nährboden für Bakterien bietet. Im Fitnessraum ist jedoch ein sehr guter Bodenaufbau wichtig, um durch herabfallende Gewichte oder hüpfende Personen eine Trittschallübertragung zu vermeiden. Ist diese Grundvoraussetzung gegeben, kann es durch aneinanderstoßende Metallteile der Fitnessgeräte dennoch zu hochfrequentem Störschall kommen. Diesem können wir durch unser Portfolio gut entgegenwirken und gezielt in lärmbehafteten Bereichen Akustik-Elemente an Decke und Wand anbringen.



## Kinderbereich

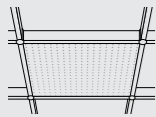
Vor allem in Kinderbereichen ist eine gute Raumakustik unerlässlich. Einerseits wird durch schalldämpfende Maßnahmen das Gehör der BetreuerInnen geschont, andererseits benötigen Kinder zur besseren Verständlichkeit eine noch bessere raumakustische Grundsituation. Es herrschen eher hochfrequente Schallanteile vor und diese können mit dem XAL-Portfolio sehr gut bedämpft werden. Durch die neuen Farben kann z.B. mit HEX-O ein sehr farbenfrohes und ansprechendes Beleuchtungs- und Akustikkonzept erstellt werden.



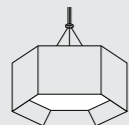
## Lassen Sie sich beraten

Akustische Maßnahmen haben eine starke räumliche Präsenz. Wir sind Ihr Partner für individuelle Licht- und Akustiklösungen – angepasst an die architektonischen und ästhetischen Ansprüche Ihres Projektes. Wir unterstützen Sie von der Planung bis zur Umsetzung. Reden wir über Ihr Projekt: [acoustics@xal.com](mailto:acoustics@xal.com)

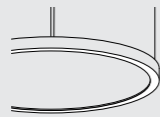
**MOVE IT** acoustic system inlay



**HEX-O** surface/suspended



**MINO** acoustic inlay surface/suspended



**SONIC** soundcap suspended







  
**WEVER & DUCRÉ**  
 LIGHTING

# LIFE IS TOO SHORT FOR BORING LIGHTING

Wever & Ducré wurde Anfang der 80er Jahre als eines der ersten Unternehmen für dekorative Designbeleuchtung in den Benelux-Ländern gegründet und gehört seit 2011 zur XAL-Gruppe. Heute ist es eine internationale Marke, die in 60 Länder weltweit exportiert. Um so nah wie möglich an den KundInnen zu sein, ist das internationale Verkaufsteam von Wever & Ducré in den wichtigsten europäischen Ländern, im Nahen Osten und in Asien vertreten.



[WEVERDUCRE.COM](http://WEVERDUCRE.COM)







## wästberg

In enger Zusammenarbeit mit führenden ArchitektInnen und Designern ist es Wästbergs Ziel, durch gutes Licht Wohlbefinden zu schaffen. Wästberg designt technologisch motivierte, wirtschaftlich tragfähige und umweltbewusste Beleuchtung. Beleuchtung, die auf physische und emotionale Grundbedürfnisse des Menschen eingeht und sich diesen Bedürfnissen anpasst, wenn sie sich entwickeln und verändern.

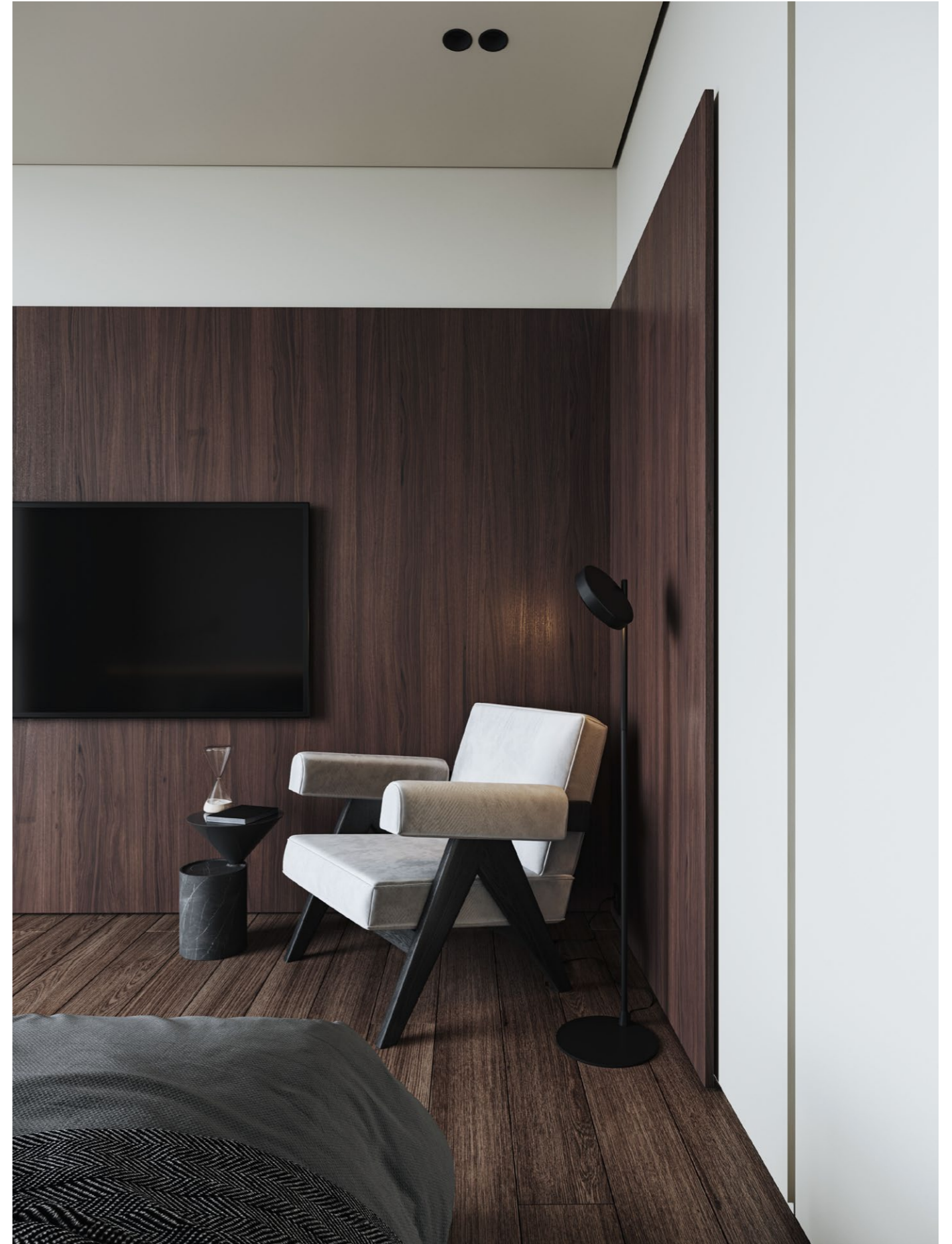


w201 Extra small pendant

Clæsson Koivisto Rune



w221 Medium pendant      Claesson Koivisto Rune



w182 Pastille      Sam Hecht and Kim Colin



w102 Chipperfield

David Chipperfield



Wästberg Lighting AB  
 Box 5085  
 200 71 Malmö  
 Sweden

[wastberg.com](http://wastberg.com)

## Ganz persönlich

Wir haben es uns zu unserer Aufgabe gemacht, gemeinsam mit den ArchitektInnen und PlanerInnen die Projekte im Dialog zu entwickeln, zu perfektionieren und sie einzigartig zu machen.

Wir sehen uns als Ihr Partner. Von der Lichtplanung über die richtige Produktauswahl und von der Steuerung bis hin zur Inbetriebnahme und Wartung stehen wir Ihnen in allen Phasen Ihres Projektes zur Seite.

Reden wir über Ihr Projekt: [office@xal.com](mailto:office@xal.com)

### XAL Headquarters

XAL GmbH  
Auer-Welsbach-Gasse 36  
8055 Graz  
**AUSTRIA**  
T +43.316.3170  
[office@xal.com](mailto:office@xal.com)

Alle Standorte unter:  
[xal.com/kontakte](http://xal.com/kontakte)

## FotografInnenverzeichnis

Josh Geelan (Cover), Sombea GmbH (p. 2), atelier.j.ka (p. 4), Ippollito Fleitz Group (p. 4), Kris Dekeijser (p. 4 | 12 | 15 | 30-31 | 32-33 | 47 | 66 | 68 | 80 | 83), Martin Steinthaler (p. 4 | 56), Billy Bolton (p. 4 | 21 | 58), Beatrice Graalheim (p. 13 | 16), Kabaz (p. 18-19), Heiltherme Bad Waltersdorf, Eisenberger (p. 20 | 58), Ewout Huibers (p. 22 | 80), tschinkersten Fotografie (p. 24 | 26-27), Andreas Balon (p. 25), rené riller fotografie (p. 28-29), Margret Hoppe, Sebastian Stumpf (p. 34-35), Studio David Thulstrup (p. 36-37), Michael Koenigshofer (p. S. 40-41), Schreyer David (p. 42-43), Andreas Wimmer (p. 44), Andrey Avdeenko (p. 46), David Esser (p. 49 | 62-63), Pixel Cult, Mario Debortoli (p. 50-51), Andrii Shurpenkov (p. 54-55), Neil Sharp (p. 59), Philipp Schuster (p. 60), Catherine Roider (p. 69), IN PRETTY GOOD SHAPE (p. 70 | 72-73), Paul Ott (p. 74 | 78-79), Tim Ertl (p. 76-77 | 81), Samuel Holzner (p. 81), Fotodesign Klaus Lorke (p. 83), Kris Dekeijser (p. 84-85), Salvatore Guido (p. 86-87), Johan Kalén (p. 88), Malin Fränberg (p. 89), Andy Liffner (p. 90), Simon Menges (p. 92), Gerhardt Kellerman (p. 93)

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben in diesem Katalog entsprechen dem Stand bei Drucklegung, sind unverbindlich und sollen ausschließlich Informationszwecken dienen. Für Abweichungen eines Produkts von Abbildungen oder Angaben wird keine Haftung übernommen. Wir behalten uns vor, jederzeit Änderungen an unseren Produkten vorzunehmen. Alle Aufträge werden ausschließlich zu unseren Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen, die unter [www.xal.com](http://www.xal.com) eingesehen werden können, in der gültigen Fassung entgegengenommen.

